

A C T A R E S

Actionnariat pour une économie durable
AktionärInnen für nachhaltiges Wirtschaften

Jahresbericht 2000

1. Kontakte mit Unternehmen

ACTARES wählte im ersten Jahr das Thema Transparenz und forderte von verschiedenen Unternehmen einen Umwelt-, respektive Sozialbericht. Erst solche ausführliche Berichte ermöglichen eine Beurteilung der entsprechenden Anstrengungen dieser Firmen.

1.1. Umweltberichte

Bei den folgenden Unternehmen verlangten wir einen Umweltbericht: **Bobst** (Verpackungsmaschinen), **Schindler** (Aufzüge und Rolltreppen), **Serono** (Biotechnologie) und **Zellweger-Luwa** (Textilelektronik und Lüftungs- und Klimatechnik).

Bobst versprach mündlich, noch im Jahr 2000 den AktionärInnen eine Charta zu Gesundheit, Arbeitssicherheit und Umweltschutz zu unterbreiten. Diese werde gemäss den Normen ISO 9000 und ISO 14 000 ausgearbeitet. Eine Ökobilanz werde bis 2001 oder 2002 erstellt sein.

Serono beabsichtigte eine Umweltanalyse der Gesellschaft zu veröffentlichen, entweder noch im Jahr 2000, in Form eines separaten Berichts, oder im Rahmen des nächsten Jahresberichts.

Schindler wird im nächsten Jahresbericht Umweltdaten veröffentlichen.

Zellweger Luwa hat vor einiger Zeit Umweltrichtlinien erlassen, die die Unternehmung zu den Grundsätzen der Ökoeffizienz anhalten, weist aber darauf hin, dass dies ein langfristiges Ziel sei, welches im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten verwirklicht werde. Ein separater Umweltbericht ist vorläufig nicht vorgesehen.

1.2. Sozialberichte

Bei den zwei Grossbanken **UBS** und **CS-Group** verlangte ACTARES einen ausführlichen Sozialbericht.

Bei der **UBS** verlangte ACTARES in Übereinstimmung mit der Genfer Pensionskasse CIA eine aktualisierte Version des «**Statusberichts Integration 1998**», der erstmals im April 1999 auf Verlangen der CIA erschien. Der Verwaltungsratspräsident, Herr Krauer, antwortete an der GV, dass dieser aktualisierte Bericht **noch im Sommer 2000 veröffentlicht** werde. Erschienen ist der Bericht Ende November.

Der scheidende Präsident der **Credit Suisse Group**, Herr Rainer Gut antwortete, die CS-Group habe die Veröffentlichung eines Sozialberichts nicht nötig...!

1.3. Besuche

Als Antwort auf unseren Brief lud **Bobst** ein Mitglied des Vorstandes zur Betriebsbesichtigung ein. An einer Betriebsbesichtigung bei **Disetronic, Hiestand und Phonak** nahmen zwei Vorstandsmitglieder und die beiden GeschäftsstellenleiterInnen teil.

2. Information

Im April trat ACTARES mit einer **Pressekonferenz in Bern** erstmals an die Öffentlichkeit. Das Resultat waren Artikel oder Sendungen in über 30 Medien, darunter Weltwoche, Basler Zeitung, Bund, Radio DRS und Télévision Suisse Romande. Seither erschienen über 20 weitere Artikel in verschiedenen Publikationen. Zwei Radiosendungen hatten ACTARES zum Thema.

Im Juni und Dezember erschienen unsere ersten beiden internen Info-Blätter. Diese beiden Infos, wie auch alle anderen Dokumente zu ACTARES stehen auf Französisch und auf Deutsch auf unserer Website www.actares.ch zur Verfügung.

3. Kontakte in der Schweiz

ACTARES wurde eingeladen, sich bei verschiedenen Gruppen und Organisationen vorzustellen, und nahm teil an Tagungen über Geld und Ethik. An der Tagung der Erklärung von Bern (EvB) und des WWF vom 1. und 2. Dezember war ACTARES mit einem Infostand vertreten und beteiligte sich an einer Diskussionsgruppe. Die EVB Romandie unterstützte ACTARES durch die kostenlose Beilage unseres Prospekts in einer Ausgabe des *Solidaire*.

4. Auslandkontakte

Schon vor der Gründung von ACTARES begannen Verhandlungen mit der Fondation pour le Progrès de l'Homme (FPH) in Paris, mit dem Ziel, die finanzielle Basis zu verbreitern und internationale Kontakte aufzubauen. Ende 2000 steht eine Vereinbarung kurz vor der Unterzeichnung. ACTARES soll Beiträge leisten zur "Alliance pour un monde responsable, pluriel et solidaire", welche hauptsächlich von der FPH getragen wird. Eine unserer Aufgaben ist die internationale Vernetzung von Aktionärsvereinigungen mit ähnlichen Zielen wie ACTARES.

Eine erste informelle Begegnung von neun verschiedenen europäischen Gruppen, die sich mit dem Thema „aktive Aktionäre“ beschäftigen, hat am 16. und 17. November in Brüssel stattgefunden.

5. Interna

5.1. Mitglieder

Gegründet mit 20 Mitgliedern hat ACTARES Ende Jahr schon 182 Mitglieder, darunter 3 Organisationen. Die Mitgliederzahl wächst kontinuierlich.

5.2. Vorstand

Der Vorstand hat 10 Mitglieder: 3 Frauen und 7 Männer. 8 Mitglieder kommen aus der Romandie, 2 aus der Deutschen Schweiz. Er hat sich zwischen März und Dezember an 7 Sitzungen in Lausanne getroffen.

5.3. Geschäftsstellen

Die Geschäftsstelle in Genf wird seit dem 15. März von Sophie der Rivaz geführt, die schon seit Mai 1998 im Auftragsverhältnis die Gründung von ACTARES koordinierte.

In der Deutschen Schweiz führte das Vorstandsmitglied Ruedi Meyer ad interim die Geschäftsstelle bis zur Anstellung von Christoph Buholzer. Dessen Büro befindet sich in Olten.

5.4 Arbeitsgruppen

Die Arbeit der Geschäftsstellen wird unterstützt durch Freiwillige und Mitglieder von Vorstand und Arbeitsgruppen.

Die **Programmgruppe** plant die Kontakte zu Unternehmen und allfällige Auftritte an Generalversammlungen. Sie besteht aus 8 Personen und trifft sich etwa alle sechs Wochen.

Die **Gruppe Kommunikation**, bestehend aus vier Personen, war vor allem in der Gründungsphase aktiv. Seither ist sie nicht mehr zusammengekommen.

Die **Ethikgruppe**, bestehend aus etwa 10 Personen sollte die Aktivitäten von ACTARES an den in der Charta festgehaltenen Grundsätzen überprüfen und diese Grundsätze weiterentwickeln. Dies war im ersten Jahr noch nicht richtig möglich, weshalb die Gruppe nur einmal zusammengekommen ist. Dazu kamen grosse Termenschwierigkeiten der Gruppenmitglieder aus der ganzen Schweiz.

Genève/Zürich, 16.03.01/ srk,ch,rm.